

eine veranstaltung von frank rexroth und hedwig röckelein

donnerstags 18 h c.t., KWZ 2.601

semesterprogramm winter 2012/2013

25.10. **entfällt**

01.11. **Vorbesprechung und Werkstattbericht**

ANDREAS P. KLEIN, Universität Göttingen:

Machtstrukturen auf einem Gewaltmarkt: das anglo-schottische Grenzland im 16. Jahrhundert

08.11. **Werkstattbericht**

JAN-HENDRYK DE BOER, M.A., Universität Göttingen:

Mit Ideen die Wirklichkeit verschieben. Überlegungen zur intentionalen Welterzeugung im Konflikt um Johannes Reuchlin

15.11. **Werkstattbericht**

ALEXANDER GERMANN, Universität Göttingen:

Offensive als Erfolgsstrategie – Abaelards Konflikte mit seinen Lehrern und ihren Schulen

Mi. 21.11. **Vortrag**

PROF. DR. MARTIN HOMZA, Universität Bratislava:

Die „gelehrten“ Überlieferungen der Zipser Sachsen über ihre Abstammung

29.11. **Vortrag**

DR. STEFANIE RÜTHER, Universität Münster:

Kriegserfahrungen? Möglichkeiten und Grenzen der Professionalisierung des städtischen Kriegswesens im Spätmittelalter

06.12. **Werkstattbericht**

INGRID REMBOLD, M.A., University of Cambridge, Faculty of History:

Neue Fassungen der Stifter: Werden an der Ruhr und die Vitae sancti Liudgeri, ca. 839 - ca. 864

13.12. **Werkstattbericht**

ULLA KYPTA M.A., Universität Frankfurt am Main, Historisches Seminar:

Die Macht der Praxis. Die Entstehung des englischen Schatzamts im 12. Jahrhundert

20.12. **Werkstattbericht**

AUDE-MARIE CERTIN, Institut Francais d'Histoire en Allemagne, Frankfurt/Main:

Vaterschaft und Gedächtnis in Selbstzeugnissen Süddeutschlands (14. – 16. Jahrhundert)

10.01. **Vortrag**

PROF. DR. MANFRED LUCHTERHANDT, Universität Göttingen, Kunstgeschichtliches Seminar:

Nikolaus Maniacutius und der „Tractatus de ymagine Salvatoris“ über die Salvatorikone des Lateran:

Bildkult und pragmatische Schriftlichkeit im römischen Mittelalter

17.01. **Werkstattbericht**

JASMIN HOVEN, M.A., Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, Germania Sacra:

Zwischen Ordenspräferenz und Pragmatik: Auswahlkriterien für Klöster und Stifte als Heimstätten geistlicher Töchter von Reichsfürsten im Spätmittelalter

24.01. **Werkstattbericht**

MARIA JULIA HARTGEN, Portal zu Geschichte, Bad Gandersheim:

Die Wandmalereien im Fürstlichen Haus zu Brunshausen

31.01. **Vortrag**

SYLVIE JOYE, Université de Reims, Centre d'Études et de Recherche en Histoire Culturelle:

Die „Raubehé“ von der Spätantike bis zum frühen Mittelalter

07.02. **Werkstattbericht**

ANTJE KRUG, Universität Göttingen, Graduiertenkolleg „Expertenkulturen des 12. bis 16. Jahrhunderts“:

Medizinisches Wissen an den europäischen Königs- und Fürstenhöfen des 12. bis 15. Jahrhunderts.

Wissensträger – Wissensquellen – Wissenstransfer